

PRESSEMITTEILUNG

Gütersloh, 6. Oktober 2020

**Startschuss für das neue Amazon Verteilzentrum in Bielefeld:
Die Hagedorn Unternehmensgruppe und die BREMER AG
ebnen den Weg**

Auf dem ehemaligen Hellmann-Gelände in Bielefeld haben sich die Beteiligten zur symbolischen Schlüsselübergabe getroffen.

Das Bauwerk des neuen Amazon Verteilzentrums ist in etwa so groß wie ein Fußballfeld: Genau 5.000 Quadratmeter misst das Gebäude an der Teltower Straße 15 in Bielefeld-Oldentrup. Gemeinsam mit der BREMER AG hat die Hagedorn Unternehmensgruppe aus dem alten Hellmann-Standort eine neue, insgesamt mehr als zwei Hektar große Gewerbefläche geschaffen.

Der Standort in Bielefeld eignet sich durch seine Nähe zum Ostring und der A2 optimal für Gewerbeflächen wie dem Amazon-Verteilzentrum, von wo Pakete an die Kunden ausgeliefert werden. „Durch die Etablierung eines neuen Wirtschaftstandorts profitieren die Region und die Bürger gleichermaßen. Denn durch die Revitalisierung haben wir dafür gesorgt, dass aus einer Industriebrache attraktives Bauland entsteht“, sagt Rick Mädels, Geschäftsführer der Hagedorn Revital GmbH und betont dabei noch mal die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Bielefeld. Auch Bernd Jungholt, Geschäftsführer der BREMER Projektentwicklung GmbH bestätigt: „Bei der Planung und Umsetzung unserer Investition in die verbesserte Erschließung konnten wir stets auf die Unterstützung der Stadt Bielefeld zählen.“

Bagger bewegten 9.500 Tonnen Bauschutt

Nachdem das Logistikunternehmen Hellmann seinen Ausweichstandort an der Teltower Straße wegen Umzugs aufgab, übernahm die Hagedorn Revital GmbH das Grundstück im Dezember 2017. Bis zum Einzug von Amazon wurde die Industriebrache für die neue Nutzung vorbereitet. Die Rück- und Tiefbauspezialisten von Hagedorn leisteten dabei ganze Arbeit: Die Abbruchbagger bewegten 9.500 Tonnen Bauschutt, 75 Tonnen Dachpappe, 13 Tonnen

künstliche Mineralfasern sowie 15 Tonnen belastete Holzabfälle und entsorgten die Stoffe fachgerecht. Ein Maximum der Abfallmasse wird bei Hagedorn der Wiederverwertung zugeführt. Zum Beispiel, indem Bauschutt zu hochwertigen Straßenbaustoffen aufbereitet wird.

Spezielle Fassade sorgt für Dämm- und Schallschutz

Beeindrucken kann das neue Amazon Verteilzentrum mit einer Länge von etwa 78 Metern, 60 Metern Breite und 12,5 Metern Höhe, rund 230 Stellplätzen und einer Büro- und Sozialfläche von rund 1.000 Quadratmetern. In den Stahlbetonfertigteilen mit Iso-Paneel-Fassade sind Dämmstoffe integriert. Somit sorgen die Elemente nicht nur für eine gute Dämmung, sondern auch für einen optimalen Schallschutz.

Das Dach besteht aus einem gedämmten Trapezblech aus Stahl und ist für die Aufnahme einer Photovoltaikanlage vorgesehen. Außerdem dient ein zusätzliches Vordach dazu, den Zustellern der Lieferpartner das Beladen der Fahrzeuge witterungsgeschützt zu ermöglichen.

„Wir freuen uns sehr, ein Verteilzentrum in Bielefeld zu eröffnen, in dem mehr als 20 Jahre logistische Kompetenz, technologischer Fortschritt und Investitionen in die Transportinfrastruktur stecken. So kann Amazon Kunden schnellere und flexiblere Lieferoptionen anbieten“, kommentiert David Jayaratne, Standortleiter des Verteilzentrums in Bielefeld.

Über die Hagedorn Unternehmensgruppe

Als Fullservice-Dienstleister übernimmt die Hagedorn-Gruppe die gesamte Bandbreite von Abbruch, Altlastensanierung, Entsorgung und Stoffstrommanagement bis hin zu Tiefbau und der Erstellung von industriellen Außenanlagen sowie Revitalisierung und der Entwicklung von neuen Nutzungskonzepten. Mit der Bündelung dieser Geschäftsbereiche zu einer ineinandergreifenden Prozesskette bietet das familiär geführte Unternehmen mit seinen über 645 Beschäftigte einen einzigartigen Dienstleistungsansatz.

1997 wurde das Unternehmen, mit Stammsitz in Gütersloh, von Thomas Hagedorn gegründet. 1999 steigt Barbara Hagedorn in das junge Unternehmen ihres Mannes ein. Gemeinsam entwickelten sie Hagedorn zum Branchenführer im Abbruch und der Marke, die sie heute ist. Mittlerweile hat das Unternehmen weitere Standorte in Berlin, Hannover, Köln und Ulm. Die Hagedorn Unternehmensgruppe erwirtschaftete 2019 eine kumulierte Gesamtleistung von 215 Mio. Euro.

Ansprechpartnerin bei Hagedorn: Judith Roderfeld
Telefon: +49 5241 50051 2748
E-Mail: roderfeld@ug-hagedorn.de

Über die BREMER AG

In Deutschland zählt die BREMER AG zu den führenden Unternehmen im schlüsselfertigen Bauen mit Stahlbetonfertigteilen, die in den eigenen Werken am Hauptsitz Paderborn und in Leipzig geplant und produziert werden. Ein Großteil dieser Stahlbetonfertigteile basiert auf eigenen Konstruktionen.

Das 1947 gegründete Familienunternehmen agiert mit seinen Standorten Stuttgart, Leipzig, Ingolstadt, Hamburg, Bochum, Berlin-Brandenburg, Bremen, sowie Krakau und Poznań (Polen) europaweit.

Als Generalunternehmer errichtet BREMER für seine namhaften Kunden Gebäude bis zu jeder gewünschten, definierten Leistungsgrenze. Das Leistungsspektrum umfasst Bürogebäude, Einrichtungshäuser, Kühlhäuser, Logistikgebäude, Produktionsgebäude und Verbrauchermärkte. Bei unseren namhaften Kunden punkten wir mit erstklassiger Qualität, professioneller Abwicklung, Kostensicherheit und Termintreue. Wir begleiten sie von der Projektentwicklung über die Fertigung in eigenen Werken bis zum schlüsselfertigen Bau und den Serviceleistungen für das Gebäude im laufenden Betrieb.

Die Betriebsleistung betrug 2019 insgesamt 720 Mio. EUR. Das Volumen der Fertigteile 135.000 cbm. Seit Unternehmensgründung wurden über 3.000 Projekte termingerecht realisiert. Über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich täglich mit Leidenschaft für den Kundenerfolg ein.

Pressekontakt BREMER AG: Julia Tegethoff
Telefon: +49 5251 770-50015
Mobil: +49 151 29258600
E-Mail: J.Tegethoff@bremerbau.de